



# Marc Schemmel

## Newsletter 02/2022

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

mit großer Sorge geht der Blick seit Wochen auf die Lage an der ukrainischen Grenze. Seitdem Wladimir Putin nun die Regionen Luhansk und Donezk in der Ostukraine als unabhängig anerkannt und die Entsendung von Truppen angekündigt hat, spitzt sich der Konflikt weiter zu – auch eine mögliche Invasion in die gesamte Ukraine scheint nicht mehr ausgeschlossen. Dieses Vorgehen ist ein schwerer Schlag für alle diplomatischen Anstrengungen, die in den vergangenen Monaten unternommen wurden, um die Situation zu entspannen.

Seit 2014 sind bereits über 13.000 Menschen bei den Kämpfen in der Ukraine ums Leben gekommen und die Befürchtung ist groß, dass möglicherweise viele weitere Tote dazukommen. Über allem sollte weiter stehen, dass es zu keinen weiteren militärischen Auseinandersetzungen kommt. Gleichwohl ist es aber auch richtig, dass diese Missachtung des Völkerrechts nicht einfach hingenommen wird und die EU zusammen mit ihren Partnern jetzt die beschlossenen Sanktionen gegen Russland und vor allem gegen Putin und sein Umfeld durchführt.

Derweil scheint der Höhepunkt der Omikron-Welle hoffentlich überschritten und Bund und Länder haben erste vorsichtige Lockerungspläne beschlossen. Die Pandemie hat aber bisher auch gezeigt, dass Entwicklungen nicht berechenbar sind und wir mit Blick auf weitere Wellen nach wie vor eine höhere Impfquote benötigen, um im Herbst nicht erneut über Einschränkungen diskutieren zu müssen.

Erfreulich war die parteiübergreifende Wiederwahl von Frank-Walter Steinmeier zum Bundespräsidenten, der mit seiner besonnenen und auch durchaus kritisch hinterfragenden Art schon seine erste Amtszeit bemerkenswert ausgefüllt hat. In seiner beeindruckenden Rede ([hier nachzulesen](#)) hat er die Situation im Land treffend beschrieben, Probleme benannt und vor allem eine klare Haltung zum Ausdruck gebracht: *“Unsere Demokratie ist stark, weil sie getragen wird von ihren Bürgerinnen und Bürgern. Weil sie ihre Kraft nicht mit Unterdrückung, nicht mit Drohung nach außen und Angst im Inneren erkauft. Weil sie den Menschen mehr zu bieten hat als Ideen von nationaler Größe und Herrschaft über andere.“*

In Hamburg hatten wir einen ganz besonderen Gedenktag: Am 60. Jahrestag der großen Sturmflut von 1962 haben wir der vielen Opfer in der Bürgerschaft gedacht und an diesem Tag auch noch einmal deutlich gemacht, wie die Klimaveränderungen uns bei der Bekämpfung von Hochwasser vor neue Herausforderungen stellt.

Natürlich sind auch nach wie vor die zahlreichen Maßnahmen gegen die Corona-Auswirkungen Thema in der Bürgerschaft. So haben wir neben vielen anderen finanziellen Hilfen ein Förderpaket von 34 Millionen Euro für Kinder und Jugendliche auf den Weg gebracht, um Lernrückstände und psychische Probleme zu überwinden, die durch die Schulschließungen entstanden sind.

Weitere gute Nachrichten in diesen Tagen:

- Trotz der extremen Pandemie-Belastungen für die Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich hat sich die Anzahl der Auszubildenden erhöht. Die Ausbildungsoffensive zeigt hier Wirkung, auch wenn Personalsituation und Bezahlung weiter wesentlich verbessert werden müssen.
- Um das ehrenamtliche Engagement künftig noch stärker zu würdigen, setzen wir uns für die Konzipierung einer „Hamburger Engagementkarte“ ein. Mit diesem neuen Angebot sollen Engagierte nicht nur eine formal dokumentierte Anerkennung erhalten, sondern auch stadtweit Vergünstigungen nutzen können.

Bei uns im Wahlkreis soll das Trainingsgelände des FC St. Pauli an der Kollaustraße in den kommenden Jahren deutlich erweitert und zu einem professionellen Fußballleistungszentrum für Profis und Nachwuchs

ausgebaut werden. Die Planungen haben weitreichende Auswirkungen, die auch viele Fragen aufwerfen. So müssen die von den Planungen betroffenen Sportvereine vernünftig eingebunden und beteiligt werden und es darf bspw. für die Baseballer keine Verschlechterung zur jetzigen Situation geben. Auch die Bedenken hinsichtlich der neuen Sportflächen auf der bisher privaten Grünfläche an der Kollau müssen geklärt werden. Am Ende kann dieses komplexe Projekt dann erfolgreich werden, wenn die Sportlandschaft insgesamt von diesen Vereinbarungen profitiert und örtliche Themen wie Hochwasserschutz, Umweltbelange und AnwohnerInnen-Interessen transparent und umfassend gelöst werden.

Konstruktiv laufen die Gespräche am „Runden Tisch“ zur Situation im Umfeld der Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose an der Schmiedekoppel. Auch hier zeigt sich wieder, wie wichtig es ist, mit allen Beteiligten im Gespräch zu bleiben und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Dazu und zu anderen Themen finden Sie in diesem Newsletter ausführliche Berichte.

Zum Schluss noch zwei Terminhinweise:

- Infostand mit der SPD Niendorf auf dem Tibarg, Samstag 5. März, von 10 -12 Uhr,
- Sprechstunde, Donnerstag 25. März, 16 - 18 Uhr; Anmeldung unter 040 – 550 046 40.

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen.

Weiterhin alles Gute!

Herzlichst

*Marc Schemmel*

## Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:

### Corona: Hamburg setzt erste Öffnungsschritte um

Hamburg setzt gemäß Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz erste Öffnungsschritte um. Nachstehend die heutigen Ankündigungen des Senats: Private Zusammenkünfte von geimpften und genesenen Personen unterliegen keiner Begrenzung mehr. Das Alkoholverkaufsverbot sowie die Sperrstunde in der Gastronomie entfallen. Die neuen Regelungen der Eindämmungsverordnung treten am morgigen Sonnabend, 19. Februar, in Kraft. Auf Grundlage der fachlichen Einschätzungen und Empfehlungen... [Weiter »](#)

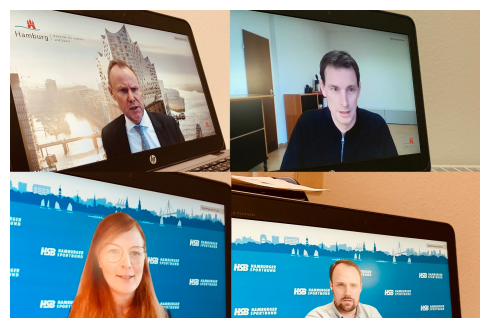


### Aktuelle Impfaktionen und Testangebote in unseren Stadtteilen und Umgebung (Stand 18.2.22)

Nachstehend wieder aktuelle Hinweise auf Impftermine und Testangebote: Morgen, am Samstag (19. Februar, 14 bis 16 Uhr) gibt es wieder in der Schule Sachsenweg (Aula) eine Impfaktion für alle Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahren mit Moderna bzw. Biontech. Anmeldung nicht erforderlich. Dabei gibt es auch Impfungen von Menschen über 70 Jahren drei Monate nach... [Weiter »](#)

### Sportausschuss diskutiert über Corona-Lage und „Sport und Integration“

Im Sportausschuss haben wir heute erneut mit dem Senat und Daniel Knoblich, Vorstandsvorsitzender vom Hamburger Sportbund (HSB), über die aktuelle Lage im Hamburger Sport beraten. Durch die langen Einschränkungen im Sportbetrieb gab es in vielen Vereinen und Sportarten größere Mitgliederverluste. Erfreulicherweise ist aber die Zahl der HSB-Vereine über die Pandemie-Zeit stabil geblieben, was auch den... [Weiter »](#)



## Corona: Schulsportunterricht ohne Einschränkungen – jahrgangsübergreifende Kurse und Schülerbegegnungen wieder möglich

Für kommenden Montag hat Schulsenator Ties Rabe heute behutsame Lockerungen der Corona-Maßnahmen an den Schulen angekündigt: „Die Infektionslage bessert sich, deshalb können wir ab Montag einzelne Sicherheitsmaßnahmen an den Schulen behutsam lockern. So wird zum Beispiel der Sportunterricht wieder ohne Einschränkungen erlaubt. Überdies sind jahrgangsübergreifende Kurse und jahrgangsübergreifende Schülerbegegnungen in der Schule wieder zulässig. Bis... [Weiter »](#)

## Aktuelles aus der Bürgerschaft: Gedenken an Opfer der Sturmflut 1962, Maßnahmen gegen steigende Kosten bei Mieten, Energie und HVV, Verkehrssicherheit, öffentliche Toiletten, neuer Uni-Präsident, Erleichterungen für Studierende

Am 16. Februar 1962 wurden Hamburg und Norddeutschland von einer außergewöhnlich schweren Sturmflut getroffen. Ein Sechstel des Hamburger Stadtgebietes wurde überflutet, viele Menschen verloren ihr Leben. Um den Opfern dieser Katastrophe am 60. Jahrestag zu gedenken, hielt unsere Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit zu Beginn der aktuellen Sitzung eine Rede. Abends fand eine Gedenkfeier in Kirchdorf-Wilhelmsburg, am... [Weiter »](#)



### Mit der örtlichen SPD in Aktion

Mit der SPD Niendorf ging es auch im Februar wieder auf den Tibarg zu unserem monatlichen Infostand. Bei Sonne, Wind und einigen Schauern gab es intensive Gespräche zur aktuellen Corona-Lage, der Ukraine/Russland-Krise und Niendorfer Themen. Weitere Diskussionen über aktuelle politische Themen auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene finden nach wie vor im digitalen Raum statt. So... [Weiter »](#)

## Aktuelle Anpassungen der Corona-Eindämmungsverordnung

Die Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung ist vom Senat geändert worden. Die 2G-Regelung im Einzelhandel wird aufgehoben; stattdessen müssen Kundinnen und Kunden eine FFP2-Maske im Einzelhandel tragen. Die Regelung tritt am morgigen Samstag, 12. Februar in Kraft. Im Einzelhandel, also in Verkaufsstellen, Ladenlokalen und Märkten entfällt die 2G-Zugangsregelung. Kundinnen und Kunden ab 14 Jahren müssen in geschlossenen Räumen... [Weiter »](#)

## Aktuelle Impfaktionen und Testangebote in unseren Stadtteilen und Umgebung (Stand 11.2.22)

Nachstehend wieder aktuelle Hinweise auf Impftermine und Testangebote: Am Samstag (12. Februar, 14 bis 16 Uhr) gibt es wieder in der Schule Sachsenweg (Aula) eine Impfaktion für alle Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahren mit Moderna bzw. Biontech. Anmeldung nicht erforderlich. Den Anamnesebogen und weitere Infos gibt es hier: <https://www.grundschule-sachsenweg.de/Startseite/mobile/> Weitere offene Angebote: So. 13.02.2022,... [Weiter »](#)



## Forum Kollau schenkt Silberlinde für den Schnelsen-Deckel

Unser Geschichtsverein Forum Kollau feiert heute seinen 11. Geburtstag und hat anlässlich dieses Ereignisses dem Stadtteil Schnelsen ein Geschenk gemacht. Eine Silberlinde ist an der Stelle gepflanzt worden, an der 1966 eine traditionsreiche alte Dopeleiche für den Autobahnbau gefällt wurde. Rainer Funke, Vorsitzender des Forums, erinnerte in seiner kleinen Ansprache auch an den langen Kampf um die Hamburger Autobahndeckel, die... [Weiter »](#)



## Unterstützung des Ehrenamtes: Bonuskarte für freiwilliges Engagement

Rund 570.000 Menschen in Hamburg engagieren sich ehrenamtlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag für Hamburgs Stadtgesellschaft. Um dieses Engagement künftig noch stärker zu würdigen und die freiwilligen Tätigkeiten gleichzeitig attraktiver zu gestalten, setzen wir uns in der Bürgerschaft für die Konzipierung einer Hamburger Engagementkarte ein. Mit diesem neuen Angebot sollen Engagierte nicht nur eine... [Weiter »](#)

## Corona-Maßnahmen: Förderpaket für Kinder und Jugendliche, Kontaktdatenerhebung wird ausgesetzt, neue Zuschauer-Regeln für Großveranstaltungen

Mit einem Förderpaket von 34 Millionen Euro will der Senat die Lernrückstände und die psychischen Probleme von Kindern und Jugendlichen in Hamburg überwinden, die durch die Schulschließungen entstanden sind. Mit rund 26 Millionen Euro sollen zusätzliche Förderkurse für Schülerinnen und Schüler am Nachmittag sowie Lernangebote in den Ferien finanziert werden. Weitere mindestens acht Millionen Euro... [Weiter »](#)

## Aktuelles aus der Bürgerschaft: Corona-Maßnahmen, Gedenkort NS-Verbrechen, Airbus-Einigung, Pflegeberufe, Unterstützung für Clubszene

Die aktuelle Corona-Lage war auch gestern wieder Thema in der Bürgerschaft. Die Infektionslage ist nach wie vor sehr hoch. Natürlich kann man nachvollziehen, dass die Menschen sich nach Normalität sehnen – die Omikronvariante verursacht zwar weniger starke Erkrankungen, ist aber immer noch wesentlich ansteckender. Die Pandemie verläuft zwar deutlich glimpflicher, als noch vor Weihnachten befürchtet,... [Weiter »](#)



## Ausbau-Pläne für St. Pauli- Trainingsgelände an der Kollaustraße vorgestellt – Perspektiven für Baseball und Breitensport entwickeln

Schon seit langer Zeit diskutieren Stadt und der FC St. Pauli über Möglichkeiten für ein modernes Fußballleistungszentrum für den Verein. Heute konnte endlich eine langfristige Perspektive präsentiert werden. Das Trainingsgelände des FC St. Pauli an der Kollaustraße in Niendorf soll in den kommenden Jahren deutlich erweitert und zu einem hochprofessionellen Fußballleistungszentrum ausgebaut werden. Darauf haben... [Weiter »](#)

## Klimaschutzkonzept für Eimsbüttel steht

Die Bezirksversammlung hat am vergangenen Donnerstag, 27. Januar, das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ für Eimsbüttel einstimmig beschlossen. Damit steht dem Bezirk nun eine strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für alle Maßnahmen rund um mehr Klimaschutz in Eimsbüttel zur Verfügung. Das Bezirksamt hatte im Sommer 2020 ein eigenes Klimaschutzmanagement installiert. Nach umfassender Bürgerbeteiligung sowie Kinder- und Jugendbeteiligung von Frühjahr... [Weiter »](#)

## RISE-Fördergebiet Schnelsen nimmt Fahrt auf – Gebietsentwicklung startet

Der nächste Schritt im RISE-Förderprogramm für Schnelsen ist getan: Nach europaweiter Ausschreibung hat das Bezirksamt Eimsbüttel nun die Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung (GOS) mit der Gebietsentwicklung bis 2028 beauftragt. Das Konzept dafür soll bis Herbst dieses Jahres stehen. Nach einiger Vorarbeit hatte der Senat im Juni 2021 das Schnelsener Zentrum an der Frohmestraße und... [Weiter »](#)





## Aktuelle Situation Winternotprogramm und Erstaufnahme Schmiedekoppel

Über das Winternotprogramm (WNP) und die Erstaufnahme für Geflüchtete an der Schmiedekoppel habe ich schon häufiger hier berichtet. Klar ist, dass die Stadt nach wie vor Schutz suchenden und wohnungslosen Menschen vernünftige Unterbringungen vorhalten muss. Gerade vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Corona-Fallzahlen muss auch gesehen werden, dass Unterkünfte nicht zu dicht belegt werden. Wichtig... [Weiter »](#)

---

*Hinweis in eigener Sache:* Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/>

Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Marc Schemmel, MdHB  
Rudolf-Klug-Weg 9 | 22455 Hamburg

Telefon: 040 / 550 046 40 | E-Mail: [mail@marc-schemmel.de](mailto:mail@marc-schemmel.de)